

Bronze

Bronze ist die älteste vom Menschen verwendete Metalllegierung. Sie besteht aus einem großen Anteil Kupfer mit einer kleinen Beimischung von Zinn. Die Legierung ist unmagnetisch und hat – je nach Mischungsverhältnis der Metalle – eine Dichte zwischen 8 und 9 g/cm³. Bronze wurde bereits in der Antike als Münzmetall verwendet. Durch den Zinnanteil erhöhte sich die Widerstandsfähigkeit der Münzen gegen Abnutzung im Vergleich zu reinem Kupfer.

Im Verlauf der Münzgeschichte wurde Bronze hauptsächlich als Material für Scheidemünzen verwendet. In Deutschland waren dies z.B. die 1-Pfennig- und 2-Pfennig-Stücke des Kaiserreiches, der Weimarer Republik sowie des Dritten Reiches. Die Legierungszusammensetzung war hier immer einheitlich mit 95 Prozent Kupfer, 4 Prozent Zinn sowie einem Prozent Zink (Cu₉₅Zn₄Sn₁).